

Solarenergie in Göttingen:

Photovoltaik als Schlüssel zur Energiewende



Die Nutzung von Solarenergie ist ein wichtiger Baustein für eine nachhaltige Zukunft. Photovoltaikanlagen auf dem eigenen Dach ermöglichen es Hausbesitzer*innen, umweltfreundlichen Strom zu erzeugen und dabei langfristig Energiekosten zu senken. Dank günstiger Modulpreise lohnt sich die Investition in eine Solaranlage mehr denn je. Auch Mieter*innen können mit sogenannten

Balkonkraftwerken aktiv zur Energiewende beitragen.

Solarpflicht in Niedersachsen ab 2025

Ab dem 1. Januar 2025 tritt in Niedersachsen eine **Photovoltaik-Pflicht** für alle Neubauten und Dachsanierungen ab 50 m² Dachfläche in Kraft. Mindestens 50 % der verfügbaren Fläche müssen für die Stromerzeugung genutzt werden. Ausnahmen gibt es nur in besonderen Fällen, beispielsweise bei wirtschaftlichen oder technischen Hindernissen.

Balkonkraftwerke: Solarstrom für alle

Nicht nur Eigentümer*innen, sondern auch Mieter*innen können Solarenergie nutzen: **Steckersolargeräte**, auch als **Balkonkraftwerke** bekannt, erfreuen sich wachsender Beliebtheit. Diese Mi-

ni-Photovoltaikanlagen bestehen meist aus ein bis zwei Modulen, die einfach über eine Steckdose mit dem Stromnetz verbunden werden. Ein 400-Watt-Modul kann bei optimaler Ausrichtung jährlich etwa **400 kWh Strom** erzeugen – genug, um einen Teil des Grundverbrauchs eines Haushalts, etwa für Kühlschränke und Router, zu decken.

Fördermöglichkeiten für Solarenergie in Göttingen und bundesweit

Seit 2023 entfällt die Mehrwertsteuer auf die Anschaffungskosten von PV-Anlagen – eine Ersparnis von rund 19 %.

In Göttingen bietet die Stadt über den **KlimaFonds** finanzielle Unterstützung für den Ausbau der Solarenergie. Bis zum 30. Juni 2025 können Fördermittel für folgende Maßnahmen beantragt werden:



Energieagentur
Region Göttingen



- Photovoltaikanlagen ab 5 kWp für Vereine
- Balkonkraftwerke für Mieter*innen

Wer die Finanzierung über einen Kredit plant, kann das **KfW-Programm 270** nutzen, das nicht nur Anschaffungskosten, sondern auch Planung und Installation fördert.

Solardachkataster Südniedersachsen: Eignung des eigenen Dachs prüfen

Mit Hilfe des **Solardachkatasters Südniedersachsen können** Eigentümer*innen durch Eingabe ihrer Adresse prüfen, ob ihr Dach für Photovoltaik oder Solarthermie geeignet ist. Eine interaktive Karte zeigt, wie viel Sonnenstrom

das Dach potenziell liefern kann. Ein integrierter **Ertragsrechner** hilft bei der Planung einer passenden Anlage. Das Solardachkataster wird ab Frühsommer 2025 in einer überarbeiteten Version aktuelle Daten zur Verfügung stellen.

Sie finden das Solardachkataster unter: <https://solardachkataster-suedniedersachsen.de/>

Jetzt informieren und handeln:

Solarenergie bietet die Möglichkeit, langfristig Energiekosten zu senken und gleichzeitig aktiv zum Klimaschutz beizutragen. Wer mehr über die verschiedenen Möglichkeiten erfahren möchte, kann sich unter www.earg.de/solar-check für eine Beratung anmelden oder sich bei weiteren Fragen an die **Energieagentur Region Göttingen** wenden:

Tel.-Nr.: 05 51 / 38 42 13 10, E-Mail: info@earg.de, Internetseite: www.earg.de.

*Text & Fotos: Energieagentur
Region Göttingen*

Horst Klöppner

Baggerbetrieb
Abbruch
Recyclingwerk
Baustoffe
Spedition
Güternahverkehr

Benzstraße 6
37083 Göttingen

Tel. 0551 - 77194
Fax. 0551 - 72200

www.horst-klöppner.de | kloepchner@t-online.de

CUBORG²

Individuell planen und bauen

- ✓ Neubau
- ✓ Umbau
- ✓ Bauplanung
- ✓ Nachhaltigkeitsauditor nach QNG-BNK (KfW 40 NH)

- ✓ Baumanagement
- ✓ Energieberatung (KfW/BAFA)
- ✓ Sanierung

An der Stupe 5 · 37124 Rosdorf · Tel. 0551.5002517

www.cuborg.de